BÄCHLI BERGSPORT

BÄCHLI-TOURENTIPP

bergpunkt
weiterkommen am berg



Bivio-Schneeland

An der Verzweigung am Julier

Bivio bedeutet «Verzweigung». In diesem Fall sind dies die Wege über die Alpenpässe Richtung Julierpass und der früher von grosser Bedeutung liegende Septimerpass (Pass da Sett) nach Süden ins Bergell. So erreichte man zu Fuss und mit den Pferden recht schnell das Bregaglia und Chiavenna in Italien, eine Händlerroute von Norden nach Süden.

Heute, im Sinne der Skitouren, hat Bivio immer noch seine Bedeutung. Und zwar liegt die Wurzel von «Bivio» in seinen vielen Tourenmöglichkeiten in alle Richtungen! Bivio ist ein Skitoureneldorado das zusammen mit den Liftanlagen sehr viele Möglichkeiten bietet.

Mit der Tourenkarte, Skicard «Bivioaktiv» lassen sich viele Skitouren zuerst mit einer Abfahrt beginnen. Die Karten sind jeweils von 9:00 bis 10:00 Uhr und 14:15 bis 16:00 Uhr gültig!
Aber auch ohne Liftanlagen bietet das Gebiet ein grosse Palette an Touren. Und sollte es Mal auf der Südseite im Engadin besser sein, sind diese Tourenziele auch zu erreichen.
Unsere vorgestelle Tour auf den «Piz dal Sasc» ist eine genussreiche Skitour mit prächtiger Aussicht. Ein Klassiker mit vielen Abfahrtsmöglichkeiten.

Gute Touren an der Perle am Julier!
Daniel Silbernagel, bergpunkt

Das Hotel Post in Bivio ist eine gute Adresse. Während es draussen Neuschnee gibt, kann man drinnen in der gemütlichen Arvenstube die Tourenplanung für den nächsten Tag angehen.



**Eine neue Spur zieht durch den frischen Pulverschnee Richtung Piz dal Sasc.
Diese Tour kann bei einer geschickten Routenwahl meist angespurt werden und es finden sich in der Abfahrt meist jungfräuliche Hänge.**



KURZINFO

An der Verzweigung am Julier

Ausgangs- und Endpunkt

Bivio 1769 müM. (Postauto-Haltestelle: Bivio, posta)

Anreise

Schnellzug nach Chur. Postauto nach Bivio [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch / www.www.postauto.ch]

Tourendaten

Piz dal Sasc 2720 m: Mit den Liftanlagen bis zum Grat P. 2560 (Bergstation).
Abfahrt zur Brücke bei P. 1953: 600 Hm / oder direkt zum Talboden der Alp Tgavretga ca. 2150 m, 400 Hm
Aufstieg: 770 Hm, 3 h / ab Alp Tgavretga 570 Hm, 2 h ; Abfahrt nach Bivio: 950 Hm, 1h - 1h 30´

Beschreibung

Piz dal Sasc 2720 m: Mit den Liftanlagen bis zum Grat P. 2560. Bei sicheren Verhältnissen direkte Abfahrt über die Osthänge zur Alp Tgavretga ca. 2150 m, 30´. Sonst besser ein Stück der Piste entlang um dann über die schönen Hänge östlich von P. 2387 bis zur Brücke bei P. 1953 abzufahren.
Aufstieg: In einem Bogen östlich um den Hügel «La Motta» in den flachen Talboden der Alp Tgavretga. Auf diesem in SW-Richtung bis über den Fluss «Eva da Lunghin». Dann auf den Geländerücken westlich davon zum Pass Lunghin, wobei man etwas südlich aufsteigt. Am Schluss über kuppiertes Gelände zum Gipfel.
Abfahrt: Grundsätzlich kann nahe der Aufstiegsroute abgefahren werden. Es lohnt sich im Aufstieg die Augen für allfällige Abfahrtsvarianten offen zu halten!

Anforderungen / Verhältnisse

Mittelschwere Skitour, Hänge bis 35° (Varianten auch etwas steiler). Lawinengefahr v.a. im Schlussaufstieg zum Gipfel sowie bei der Abfahrt vom Skigebiet Richtung Alp Tgavretga. Mit einer geschickten Spurenanlage können die steilsten Abschnitte fast alle umgangen werden.

Weitere Tourenmöglichkeiten:

Touren um die Alp Flix, um den Julierpass, dann die Gipfel: Muttans 2440 m, Piz Scalotta 2992 m, Piz Surpare 3078 m, Crap da Radons 3352 m, Roccabella 2727 m, Piz Turba 3018 m, Piz Lunghin usw.

Material / Landeskarten

Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel- und Sonde, LK Skitourenkarte als Übersicht:
268 S Julierpass; LK 1256 Bivio, 1276 Val Bergaglia zur Tourenplanung, SAC-Skitourenführer Graubünden

Besonderes / Tipp

Tourenkarte «Bivioaktiv» für das Skigebiet in Bivio lösen – lohnt sich!
Aktuelle Wildruhezonen bei der Tourenplanung beachten; www.wildruhezonen.ch.
Lawinenkurse und Tourren: www.bergpunkt.ch
Withe Risk: Das Lawinenbulletin auch als APP. Mehr dazu auf: www.slf.ch.

Unterkünfte, Informationen

Tipp: Hotel Post, 081 659 10 00 I mail@hotelpost-bivio.ch I www.hotelpost-bivio.ch
Informationen zu Bivio: http://www.bivio.ch/DE/Bivio.html





Oben: Blick in die Bergeller-Berge. Der Piz Cengalo und Badile im Winterkleid. Rechts: Mit einem gutem Gespür finden sich viele unberührte Hänge. Die Formel: Steilste Stelle meiden, Gruppe auf sicherer Insel, ist immer gut.

Impressum
Layout topo.verlag, www.topoverlag.ch
Bilder/Karte © Daniel Silbernagel, topo.verlag